

RUNDBRIEF DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

März 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem ersten Rundbrief der Wirtschaftsförderung im Jahr 2017 möchten wir Sie wieder über Wirtschaftsthemen aus Ostfildern und der Region informieren.

Das Gewerbegebiet in Scharnhausen soll erweitert werden. Damit reagiert die Stadt Ostfildern auf die Nachfrage gerade auch ortsansässiger Betriebe, die ihre Betriebsflächen mittelfristig erweitern müssen. Eine wichtige Entscheidung für die Zukunft des Standorts Ostfildern.

Nützliche Informationen zum sensiblen Thema Unternehmensnachfolge werden bei einer Veranstaltung am 22. März vermittelt (Seite 2). Beratungsexperten sowie Betriebsübergeber und -nachfolger informieren aus erster Hand. Wir freuen uns außerdem, dass die Firma 2F-IT aus Ruit die Möglichkeit nutzt und sich mit einem Firmenporträt vorstellt (Seite 3). Darüber hinaus haben wir wieder einige Angebote und Informationen anderer Institutionen für Sie zusammengestellt, beispielsweise Beratungsangebote bei Finanzierungsfragen (Seite 5) oder Beratungen für junge Unternehmen (Seite 4).

Mit freundlichen Grüßen

Manuela Kreuzer & Steffen Rohloff

Stadt Ostfildern
Wirtschaftsförderung
Klosterhof 12
73760 Ostfildern
wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de

Manuela Kreuzer
Tel 0711 3404-244

Steffen Rohloff
Tel 0711 3404-228

Wir unterstützen Sie gerne bei Ihren Anliegen und helfen Ihnen als Lotsen durch die Verwaltung. Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.

ZUSÄTZLICHE GEWERBEFLÄCHEN IN SCHARNHAUSEN

Das Gewerbegebiet in Scharnhausen soll um drei Hektar erweitert werden. Dafür hat der Gemeinderat eine Teiländerung des Flächennutzungsplans in die Wege geleitet. Damit trägt der Gemeinderat den Wünschen nach weiteren Gewerbeflächen Rechnung, wie Oberbürgermeister Christof Bolay erläutert. Südlich der Plieninger Straße soll eine gewerbliche Baufläche direkt anschließend an den rechtskräftigen Flächennutzungsplan ausgewiesen werden. Das Plangebiet ist verkehrlich erschlossen und an den öffentlichen Nahverkehr angebunden. Durch die Nähe zu Autobahn, Landesmesse und Flughafen ist das Plangebiet als Gewerbestandort besonders geeignet.

Bei der Sitzung im Februar stimmten die Räte mehrheitlich für den Entwurf zu einer Teiländerung des Flächennutzungsplans. Als nächster Schritt folgt nun die Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange.

VERANSTALTUNG ZUR UNTERNEHMENSNACHFOLGE AM 22. MÄRZ IN ESSLINGEN



Die Nachfolgeplanung stellt für viele kleine und mittlere Unternehmen eine große Herausforderung dar. Neben einer Vielzahl an rechtlichen, steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Aspekten gilt es auch die psychologische Seite zu beachten. Daher ist es verständlich, dass sich viele Unternehmerinnen und Unternehmer nur zögerlich mit dem Gedanken an eine Abgabe ihres Lebenswerks befassen. Dennoch ist eine rechtzeitige Beschäftigung mit der Nachfolgeplanung von zentraler Bedeutung. Je früher hier Weichen gestellt werden, desto höher sind die Chancen für eine gelungene Übergabe des Unternehmens in jüngere Hände.

Bei einer Veranstaltung des „Bündnis Unternehmensnachfolge“ werden unterschiedliche Aspekte beleuchtet: Wann und wie bereite ich meinen

Betrieb auf die Nachfolge vor? Wie finde ich ein zur Übergabe anstehendes Unternehmen bzw. einen geeigneten Nachfolger? Welche Übergabemodelle gibt es? Welche rechtlichen Aspekte sind zu beachten? Wie kann die Übergabe finanziert werden? Viele Fragen, auf die es keine Standardantworten gibt. Beratungsexperten sowie Betriebsübergabe- und -nachfolger liefern am 22. März fundierte Anregungen, Ideen und Tipps.

Seit 2014 unterstützt das „Bündnis Unternehmensnachfolge“ im Landkreis Esslingen Übergabe- und Übernehmer auf ihrem individuellen Weg der Unternehmensnachfolge. Es bündelt Angebote, wichtige Partner und Informationen im Landkreis Esslingen und bietet Beratungsgespräche an. Das Bündnis wird gemeinsam getragen von den Kammern aus Industrie und Handwerk und der Kreiswirtschaftsförderung. Kooperationspartner sind die Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen sowie die Volks- und Raiffeisenbanken. Die Stadt Ostfildern gehört ebenfalls zu den Gründungsmitgliedern des Bündnisses.

► Weitere Informationen zur Veranstaltung unter www.hwk-stuttgart.de/nachfolge2017

„GRÜNE MITTE“ IN RUIT WIRD UMGESTALTET

Die Arbeiten für die Grüne Mitte in Ruit haben Anfang März begonnen. Der zentrale Platz in der Ortsmitte wird neu geordnet und umgestaltet. Nach der Zusammenlegung der beiden Grundschulen an einem Standort auf dem Gelände des ehemaligen Hallenbads hatte sich die Chance zu einer städtebaulichen Neuordnung des zentralen öffentlichen Bereichs ergeben.

Bei einem Wettbewerb zur städtebaulichen Aufwertung wurde vor fünf Jahren ein



Konzept für das etwa 5,5 Hektar große Areal zwischen der Kirchheimer Straße und dem Justinus-Kerner-Weg entworfen. Außerdem soll das Areal der Justinus-Kerner-Schule mit angebunden werden. Dort wird zunächst ein Investorenwettbewerb für ein Bauprojekt ausgeschrieben, bevor das Schulgebäude abgerissen wird. Der Grünzug soll eine Verbindung von der Ortsmitte bis hin zur Filderlandschaft jenseits von Schule und Sporthalle schaffen.

FIRMENPORTRÄT: 2F-IT AUS RUIT

Wir freuen uns, dass die Firma 2F-IT, die Möglichkeit wahrgenommen hat und sich mit einem Firmenporträt vorstellt. Wenn auch Sie daran interessiert sind, Ihren Betrieb anderen Gewerbetreibenden vorzustellen, dann nehmen Sie einfach Kontakt zu uns auf:

wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de



2F-IT ist seit vielen Jahren zuverlässiger Partner kleiner und mittelständischer Unternehmen im Großraum Stuttgart und bietet eine ganzheitliche Betreuung der IT-Infrastruktur. Der Fokus liegt auf Beratung, Konzeption, Implementierung und Support von IT und IT-Sicherheits-Lösungen getreu dem Motto „Sie kümmern sich um ihr Business und wir uns um Ihre IT“. Die Verfügbarkeit, Sicherheit und die optimale Performance der IT-Infrastruktur hat oberste Priorität.

Die beiden Gesellschafter Yuliy Finkelstein und Swjatoslav Cicer sind zudem Gründer des StartUP -Unternehmens, das Gewerbetreibenden bei der Umsetzung der Anforderungen des neuen IT-Sicherheitsgesetzes (§13 Abs. 7 TMG), vom Juli 2015, unterstützt.

Die in Deutschland entwickelte und gehostete IT-

Sicherheits-Lösung „Net Wächter“ verspricht Webseitenschutz der nächsten Generation. „Net Wächter“ bietet ganzheitlichen Schutz für Webseiten und Online Shops gegen modernste Internet-Bedrohungen wie z.B. DDoS-Angriffe. Zudem beschleunigt und überwacht die Anwendung Webdienste im 24/7 Modus.

Das StartUP-Unternehmen möchte mit „Net Wächter“ insbesondere kleineren und mittelständischen Unternehmen mit vergleichsweise geringem technischen Know-How und Ressourcen dabei helfen, modernste IT-Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz derer Webpräsenz zu ergreifen. „Net Wächter“ erfordert keine Software oder Hardware Installation, ist sehr einfach in der Bedienung und wird zu fairen Konditionen angeboten. Bis April 2017 läuft die BETA Phase unter **www.netwaechter.de**, an der jeder kostenlos



teilnehmen kann, um die Lösung ausgiebig zu testen.

► **Kontakt:**

2F-IT

Senefelderstraße 19, 73760 Ostfildern

Tel 0711 914 298 87 ; **info@2f-it.de**

www.2f-it.de

AUSBILDUNGSMESSE „JOB-INFO-TAG“ AM 14. OKTOBER

Auch in diesem Jahr findet in Ostfildern wieder die große Ausbildungsmesse „Job-Info-Tag“ statt. Am Samstag, 14. Oktober öffnen sich wieder die Riegelhofschule in Nellingen, das KuBinO und der angrenzende Campus für Firmen, Institutionen und weiterführenden Schulen von den östlichen Fildern, sowie aus den Nachbargemeinden, um den eigenen Betrieb und die entsprechenden Berufsfelder zielgerichtet vor einem großen Publikum vorzustellen und erste Kontakte zu knüpfen. Für die Unternehmen fallen keine Standgebühren an.

Bereits zum zehnten Mal wird der Job-Info-Tag gemeinsam von der Riegelhofschule und der Wirtschaftsförderung der Stadt Ostfildern organisiert. Die Einladungen an die Unternehmen werden in den kommenden Wochen verschickt.

► **Weitere Informationen bei Steffen Rohloff, Wirtschaftsförderung Stadt Ostfildern, s.rohloff@ostfildern.de, Tel 0711 3404-228**

VORSICHT BEI ANGEBOTEN ZU BRANCHENREGISTERN UND MAGAZINANZEIGEN

In letzter Zeit versuchen Anbieter von Branchenverzeichnissen oder Registereintragungen wieder verstärkt Unternehmen hinters Licht zu führen. Das Vorgehen ist dabei oft raffiniert - und nicht selten erleben Betriebe, die auf solche Angebote eingehen, eine teure Überraschung. Viele Anbieter nutzen die gleichen Maschen, die den Ansprechpartner des Betriebs unter Druck setzen sollen.

Oft wird den Betrieben ein Formular zugeschickt, mit der Aufforderung, einen vermeintlich bereits bestehenden Eintrag zu überprüfen und die eigenen Firmendaten zu aktualisieren. Einige Formulare erwecken den Eindruck, es handle sich um

die Anfrage einer Behörde für ein amtliches Verzeichnis. Hier ist Vorsicht geboten. Oft zeigt die genaue Durchsicht des Formulars, dass es sich in Wirklichkeit um ein Angebot für einen - meist sehr teuren - Eintrag in ein unbekanntes Firmenverzeichnis eines privaten Anbieters handelt. Wer ein Formular ungelesen unterschreibt und zurückschickt, läuft Gefahr, dass ein mehrjähriges Vertragsverhältnis zustande kommt und hohe Kosten entstehen.

► Über die Internetseite des Deutschen Schutzverbands gegen Wirtschaftskriminalität (DSW) finden Sie weitere Informationen zu diesem Thema: www.dsw-schutzverband.de

MITTELSTANDSPREIS FÜR SOZIALE VERANTWORTUNG AUSGESCHRIEBEN



Ab sofort können sich alle badenwürttembergischen Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten für den „Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg“ – Leistung, Engagement, Anerkennung (Lea) bewerben. Voraussetzung ist, dass in Kooperation mit einem Wohlfahrtsverband, ei-

nem Verein oder einer Umweltinitiative gemeinsam ein Projekt zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen realisiert wurde.

Mit dem Mittelstandspreis werden jährlich kleine und mittlere Unternehmen ausgezeichnet, die sich in vorbildlicher Weise gesellschaftlich engagieren. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2017.

► Anfragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an Frau Inci Wiedenhöfer, Tel 0711 26331147, info@mittelstandspreis-bw.de.

Weitere Informationen unter www.lea-bw.de

BERATUNG VON EXISTENZGRÜNDERN UND JUNGEN UNTERNEHMEN

Die Bezirkskammer Esslingen-Nürtingen der IHK Region Stuttgart führt gemeinsam mit dem Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft Baden-Württemberg (RKW) zur Unterstützung von Existenzgründern und jungen Unternehmen einmal im Monat einen Beratungstag durch. Ziel der Gründungsberatung ist es, das Geschäftskonzept kritisch zu überprüfen und Maßnahmen vorzuschlagen, die zu einem gesicherten Konzept führen.

Im Rahmen der Beratung von jungen Unternehmen in der Gründungsphase können Fragestel-

lungen mit betriebswirtschaftlichem, organisatorischem und betriebswirtschaftlich-technischem Hintergrund erörtert werden. Die nächsten beiden Termine finden am 5. April und am 3. Mai statt.

► Weitere Informationen unter <https://ausgabe.vstdbv3.ihk.de/vstdbv3/download?secid=%7B3DES%7D953E5EAA21A9C9C9>

NETZWERK FÜR EXISTENZGRÜNDER UND JUNGUNTERNEHMER

Existenzgründer und Jungunternehmer können sich im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Young Business Network“ zu einem Erfahrungsaustausch treffen. Neben ausgewählten Fachvorträgen besteht die Möglichkeit, bei einem Elevator-Pitch das eigene Unternehmen vorzustellen und Fragen an die anderen Teilnehmer zu richten.

Außerdem können erste Geschäftskontakte geknüpft und vertieft werden. Die nächste Veranstaltung findet am 20. März in Stuttgart statt.

► *Weitere Informationen unter www.stuttgart.ihk24.de/System/vst/700122?id=82638&terminId=365863*

KONJUNKTURBERICHT: WIRTSCHAFTSLAGE BLEIBT ROBUST

Die Wirtschaft in Baden-Württemberg setzt ihren Aufwärtstrend scheinbar unbeeindruckt fort. Wie die aktuelle Konjunkturumfrage des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertags (BWIHK) zeigt, bewerten die Unternehmen die momentane Lage nochmals besser als im Herbst 2016. Mit einem abrupten Ende dieser Hochphase, die länger anhält als vorangegangene, wird nicht gerechnet. Neun von zehn Befragten erwarten, dass ihre Geschäfte weiterhin so gut laufen wie bisher oder sich sogar noch verbessern. Lediglich jeder zwölfte Betrieb befürchtet Rückschläge.

Die Personal- und Investitionspläne bleiben aufwärtsgerichtet, die Beschäftigung dürfte somit auch 2017 erneut leicht steigen. Jedoch sehen die Hälfte der befragten Unternehmen im Fachkräftemangel eine konkrete Gefahr für ihre zukünftige Geschäftsentwicklung.

► *Weitere Informationen unter www.bw.ihk.de/veroeffentlichungen/konjunkturberichte/konjunkturberichte-1/Konjunktur-Aufwaertstrend-bleibt-robust*

FINANZIERUNGSPRECHTAG IN ESSLINGEN

Ob Existenzgründung, Unternehmensnachfolge oder Betriebserweiterung – in vielen Situationen haben Unternehmen Beratungsbedarf zu Finanzierungsfragen. Zusammen bieten die L-Bank, die Bürgschaftsbank und die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg Hilfe an. Am 30. März findet dazu ein Finanzierungs-

sprechtag bei der IHK Esslingen (Fabrikstraße 1, 73728 Esslingen) statt.

► *Weitere Informationen finden Sie unter www.stuttgart.ihk24.de/System/vst/700122?id=60116&terminId=366461*

Wenn Sie diesen Rundbrief in Zukunft nicht mehr erhalten wollen, dann schreiben Sie einfach eine Email an wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de